

Gaxellager 2012

Hallo liebe Daheimgebliebenen.
Das Stadtspiel konnte wie erwartet stattfinden, das Wetter machte keinen Strich durch die Rechnung und auch die Kinder waren schnell wieder motiviert.
So ging es dann per Fahrrad noch einmal in die vredenener Innenstadt, diesmal ohne Kostümierung.

Der Nachmittag stand unter einem ganz besonderen Thema, so wurden Angela und Tons gefeiert für mehr als 20 Jahre Gaxellager. Die Feier fand statt als 20 Porzellanjubiläum.
Sowas feiern wir im Gaxellager natürlich richtig.



Es ging für alle Jungs und Männer zum Bäumchen holen, die Mädchen und Frauen machten Röschen, stylten sich und berei-

teten den Sektempfang vor, Gäste wurden eingeladen (ehemalige Küchencrews und Leiter sowie die Kinder von Angela und Tons) und vieles mehr organisiert.
Danach schmissen sich Leiter in Schale um für diesen Anlass angemessen gekleidet zu sein.



Nach dem Sektempfang, einer Ansprache vom ältesten Leiter und der nicht enden wollenden Gratulationskette traf auch der Bürgermeister ein.



Dieser ist ja schließlich einer der Gründer des Ferienlager und ist selbst schon mehrere Jahr als Leiter dabei gewesen, wenn auch damals noch in der Schützenhalle Dömern als Dömernlager. Dieser freute sich ganz besonders, dass dieses Lager noch immer stattfindet.



Dann ging es ans Porzellan zerschmeißen, Scherben sollen ja Glück bringen. Es gab

genug Porzellan für jedes Kind zum schmeißen. An der Festtafel brauchten Angela und Tons ausnahmsweise einmal nicht Essenausgeben, sondern wurden von vorne bis hinten bedient.



Natürlich durfte auch der Tanz des Jubelpaares nicht fehlen.



Im großen Abschlusspiel des Lagers ging es noch mal um alles. Es spielten hierbei Küche gegen Leiter gegen Kinder. Dabei

geht es um eine Art Wette dass, tut er es oder tut er es nicht, Gaxel sucht den Superstar und vielem mehr.

Es wurde noch mal richtig aufgefahren, mit außen Wette auf Quads, livesingen auf dem Vredener Marktplatz und auch die Küche hatte es sich nicht nehmen lassen und eine Choreografie einstudiert.



Die Kinder, Leiter und Küche konnten hierbei Schwämme erspielen, die dann auf ausgesuchte Personen geschmissen werden durften.

Von einigen auch der Bürgermeister ausgewählt, welcher sich es nicht nehmen ließ mitzumachen. Herzlichen Dank für so viel Spontanität von dieser Stelle.



Die Geschichte endete auch im Guten und so wurden am letzten Abend alle Protagonisten Freunde und feierten sich dafür noch mal so richtig. Es wurde auf ein schönes Lager angestoßen, hieß es doch schon am nächsten Tag aufbrechen nach Stadtlohn.



Auch auf der Rückfahrt ist kein Sturz passiert und so wurden wir bei bestem Wetter von den Eltern begrüßt.

Kinder und auch Leiter wurden in den Arm genommen.

Für die Leiter stand noch ein langer Abbaunachmittag bevor, aber auch der endete gegen 18 Uhr beim Abschließenden Eis essen.

Die Leiterrunde möchte sich an dieser Stelle ganz besonders bedanken bei:

Den klasse Kindern

Verständnisvollen Eltern

Einer super Küche

Unserem Lager THW Paul

Vielen weiteren Helfern und Unterstützern

Schon jetzt steht fest, dass es auch 2013 wieder ein Gaxellager geben wird.

Es grüßen euch für dieses Jahr zum letzten Mal eure Redakteure aus Gaxel

Johannes und Paulina

